
Antrag

des NEOS-Landtagsklubs (Erstantragsteller Abg. Andreas Leitgeb) betreffend:

Digitalisierte Abfallwirtschaft – Intelligente Glassammlung

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Tiroler Landesregierung wird aufgefordert zu prüfen, ob der Einsatz von intelligenter, also sensorgestützter Altglassammlung Sinn macht und wenn ja, in Kooperation mit der Swarco GmbH ein diesbezügliches Projekt zu initiieren und durchzuführen.“

Zuweisungsvorschlag:

Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Nachhaltigkeit

Begründung:

Seit den 70er Jahren wird in Tirol Altglas gesammelt, rund 40 Kilo dieses Rohstoffes bringt jede Tiroler_in im Jahr zu den Sammelcontainern.^{1/2} Für die Sammlung und die Rückführung dieser Ressource in den Produktionskreislauf ist in Tirol die Swarco GmbH zuständig.³

Dass bei diesem Prozess durchaus Potential liegt um die Effizienz zu steigern und die Digitalisierung eine umweltschonendere Entsorgung ermöglichen kann, zeigt der Gemeindeverband Horn: Hier wurden nach einem überzeugenden Pilotprojekt 300 Altglas-Container mit Sensoren versehen um die Sammlung zu optimieren, unnötige Fahrten der Müllfahrzeuge und damit CO₂ einzusparen und Lärm zu vermeiden.⁴

¹ <https://tirol.orf.at/v2/news/stories/2977779/>

² Amt der Tiroler Landesregierung – Abt. Umweltschutz (2019) *Abfallwirtschaft in Tirol*

³ <https://www.swarco.com/de/altglassammlung>

⁴ <https://noe.orf.at/stories/3125106/>

Die Projektpartner Saubermacher, Magenta und Sloc, ein Start-Up aus der Steiermark, bedienen sich hierbei dem Internet der Dinge.⁵

Die Sensoren namens ANDI (automatisch, nachhaltig, digital und innovativ), deren Batterielaufzeit wenigstens 10 Jahre beträgt, messen laufend den Füllstand der Container und veranlassen nur bei ausreichendem Inhalt die Leerung. Über die Vernetzung mit einer intelligenten Plattform wird anhand dieser Füllstände und weiterer Parameter, wie LKW-Nutzlast und Containerstandort, die optimale Routenplanung erstellt. Leerfahrten werden künftig deutlich reduziert oder zur Gänze vermieden, was bedingt durch die starken Schwankungen bei der Altglassammlung bislang der Fall war.^{6/7}

Dem Beispiel der Niederösterreicher folgend sollte man sich auch in Tirol dieser Idee bedienen, das innovative Unternehmen Swarco als Projektpartner gewinnen und die Digitalisierung auch im Bereich der Abfallwirtschaft nutzen um Verbesserungspotentiale auszuschöpfen.



Innsbruck, am 03. Februar 2022



⁵ <https://www.noen.at/horn/container-denken-mit-internet-der-dinge-in-den-glascontainern-von-horn-horn-abfallwirtschaft-start-ups-saubermacher-magenta-294628375>

⁶ <https://www.agr.at/service/news/start-fuer-den-intelligenten-glascontainer>

⁷ <https://kommunal.at/zwei-regionen-setzen-auf-digitales-recycling>